

## Vorwort

Die Kantate *Offenbarung neuen Lebens* komponierte Bertold Hummel im Auftrag des Südwestfunks für eine gleichnamige Rundfunkandacht zum 1. Advent des Jahres 1953. Ihr liegen Gedichte frühbarocker Kirchenlieder sowie Texte des 1950 erschienenen *Deutschen Psalters* von Romano Guardini zugrunde.

In sechs Sätzen wechseln Antiphone mit Choralbearbeitungen und der Chor-Psalmenvers *Wachet auf, da uns nicht wieder Leben schenken\** über einer Passacaglia des Ensembles.

In der herben Klarheit seiner Tonsprache erscheint der von Hummel seit seiner *Missa* (ED 21285) Donauessingen uraufgeführten Messe (ED 21285) aufgegriffene liturgische Charakter zu Eigenem verdichtet. In strenger Linienführung wird die großenteils an frühbarocke Psalmtöne anknüpfende melodische Substanz verarbeitet. Die Einflüsse des späten Strawinsky sich glücklich mit Formen moderner Musik verbinden. In leichter Durchsichtigkeit beschließt der streng stilisierte Choral *Wachet auf, da uns die Stimme\** das von sakraler Haltung getragene Werk, wobei die mit der cantus-firmus-artig verwendeten Trompete (desgleichen auch die Violinen) wesentlich beiträgt.

Bei der Erstaufführung wurden zwischen den Sätzen Bibeltexte und Meditationen zur Adventszeit gelesen.

Bertold Hummel composed the cantata *Revelation of New Life* [in German: *Offenbarung neuen Lebens*] in response to a commission from the Südwestfunk [Southwest German Radio] for a radio service of psalms and chorals to be broadcast on the first Sunday in 1953. The work includes settings of psalms and chorals as well as the biblical text *Wachet auf, da uns die Stimme* [“Wake, awake, for night is flying”].

In the first performance, Bible texts and meditations on the Advent season were read between the individual movements.

In the herben Klarheit seiner Tonsprache, Hummel appears to have further distilled the liturgical character of his previous work, the composition of his *Mass* (ED 21285) the previous year. In strict linear construction, the melodic substance, which is largely based on early baroque psalms, is worked through in strict linear construction. However, certain unmistakable influences from late Stravinsky are skilfully blended into the polyphonic choral forms. In its light transparency, the choral movement *Wachet auf, da uns die Stimme* [“Wake, awake, for night is flying”] in strict imitation concludes this work with a consistently sacred character which is also significantly coloured by its instrumentation including a trumpet primarily utilised in a cantus firmus manner and five lower solo strings without violins.

In the first performance, Bible texts and meditations on the Advent season were read between the individual movements.

Martin Hummel

Translation: Lindsay Chalmers-Gerbracht

## Avant-propos

Berthold Hummel a composé la cantate *Offenbarung neuen Lebens* [Révélation d'une nouvelle vie], à la demande de la Südwestfunk [radio du sud-ouest de l'Allemagne], pour une veillée radiophonique du même nom diffusée le 1<sup>er</sup> dimanche de l'Avent 1953. Cette cantate est basée sur des poèmes de cantiques du début du baroque ainsi que sur des textes du *Deutscher Psalter* [psautier allemand] de Romano Guardini, parus en 1950.

En six mouvements, les antennes pour chœur alternent avec des mouvements de chambre et la psalmodie « *Willst du uns nicht wieder Leben schenken* » [« Ne veux-tu pas nous faire de nouveau »] sur une passacaille de l'ensemble.

Dans la clarté austère de son langage musical, le style liturgique repris par *Messe* (ED 21285) interprétée pour la première fois l'année précédente à Bonn, semble s'affirmer comme son propre style. La substance mélodique est enrichie avec les anciens tons psalmodiques du mode ecclésiastique et complétée par ailleurs que certaines influences indéniables du Stravinski, particulièrement dans la transcription du choral à plusieurs voix. D'une transcription en *Wachet auf, ruft uns die Stimme* [« Réveillez-vous, la voix nous appelle »] de 1951, Hummel achève l'œuvre portée par un style sacré auquel la musique de chambre et les cinq instruments à cordes solos habillent les voix.

Lors de la première interprétation, le mouvement de chambre est précédé par une lecture de textes bibliques et de réflexions sur le temps de l'Avent.

Berthold Hummel  
1953. Unpublished. Montaignac

### Antiphon I (Alt solo und Chor)

Chor: Gott schuf den Menschen zur Unvergänglichkeit und machte ihn zu seines eigenen Wesens Bild.  
(Weisheit 2,23)

Alt: Du hast ihn nur um ein Geringes unter die Engel gestellt, mit Ehr' ihn gekrönt und mit Herrlichkeit;  
Du hast ihm Macht über das Werk Deiner Hände gegeben, alles zu seinen Füßen gelegt.  
(Psalm 8: 6.7)

Chor: Gott schuf den Menschen zur Unvergänglichkeit und machte ihn zu seines eigenen Wesens Bild.  
(Weisheit 2,23)

### Choral I (Chor)

Aus hartem Weh die Menschheit klagt,  
sie stand in großen Sorgen:  
Wann kommt, der uns ist zugesagt,  
wie lang bleibt er verborgen?  
Oh, Herr und Gott, sieh an die Not,  
zerreiß des Himmels Ringe!  
Erwecke uns dein ewig' Wort,  
und lass herab ihn dringen,  
den Trost ob allen Dingen!

Gott Vater hört' das Klageschrei  
der schwerbedrängten Kinder,  
der Heilige Geist voll Lieb' und Treu  
will Gnade für uns Sünder.  
Gott Sohn, der spricht: ach, Vater mein,  
den Jammer lass' uns enden.  
Soll denn der Mensch verloren sein?  
Mich selber wolltest senden,  
sein Elend abzuwenden.

(Text: um 1525; Melodie: nach Viktor Conrad)

### Psalmodie (Chor)

Wilst Du uns nicht von Sünden erlösen,  
auf dass dein Volk sich nicht beschäme,  
Zeige uns Deine Narben,  
und gewähre uns Heil  
Lauschen, Götter, die Stimme  
Wahrheit, jedes, was  
zu sein soll im  
denen, was  
Erbarmen, das  
Gott, der  
die  
und  
die

... in Ewigkeit, zu dieser Gnadenzeit,  
... der Herrlichkeit,  
... doch mächtig zu verheeren  
... des Teufels Reich und Macht:

... in dieser bösen Zeit,  
... Angst und Leid,  
... lasst eure Lieder klingen,  
... der ist eu'r höchstes Gut.

Er wird nun bald erscheinen in seiner Herrlichkeit,  
der all' eu'r Klag' und Weinen verwandeln wird in Freud.  
Er ist's, der helfen kann, halt't eure Lampen fertig  
Und seid stets sein gewärtig, er ist schon auf der Bahn.  
(Text: Michael Schirmer, 1640; Melodie: Johann Crüger, 1640)







## Besetzung

2 Oboen (2. auch Englisch Horn)  
2 Fagotte  
1 Trompete in C  
2 Violen  
2 Violoncelli  
1 Kontrabass

Englisch Horn ist transponiert notiert.

Aufführungsdauer: 20'

## Instruments

2 Oboes (2nd doubling Cor anglais)  
2 Bassoons  
1 Trumpet in C  
2 Violas  
2 Violoncellos  
1 Double bass

The part of the cor angl

Duration: 20'

PREVIEW  
Low Resolution

## Inhalt / Contents

I	Antiphon I	11
II	Choral I	19
III	Psalmodie	28
IV	Choral II	37
V	Antiphon II	45
VI	Choral III	53

**PREVIEW**  
Low Resolution